

Insolvenzbekanntmachung

Datum: 02.10.2026
Gericht: Amtsgericht Lingen (Ems)
Betreff: Sonstiges
Unternehmen: Lisiecki Bau GmbH

18 IN 67/18: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Lisiecki Bau GmbH, Lingener Str. 6, 48480 Spelle (AG Osnabrück, HRB 207524), vertr. d.: Wlodzimierz Lisiecki, Odrodzenia 22, 63-840 Krobia, POLEN, (Geschäftsführer),

Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Marcus Vorast

ist am 22.07.2026 die besondere Gläubigerversammlung im schriftlichen Verfahren angeordnet worden.

Diese besondere Gläubigerversammlung dient der Beschlussfassung der Gläubiger über die Erteilung der Zustimmung, dass der Insolvenzverwalter berechtigt ist,

die Vergleichsvereinbarung zur titulierten Forderung aus Anfechtung vom 24.06.26 bzw. 07.07.2026 zu

schließen, nach welcher der geschäftsführen Gesellschafter der Lisiecki Bau GmbH, [REDACTED] zur

Abgeltung der durch den Insolvenzverwalter titulierten Ansprüche aus Anfechtung über insgesamt € 40.267,87

zzgl. Zinsen einen Betrag in Höhe von insgesamt € 35.000,00 zahlt. Leistet der Gesellschaftergeschäftsführer/

Schuldner bei fristgerechter Ratenzahlung den Gesamtbetrag in Höhe von € 35.000,00 werden der

weitergehende Restbetrag und die Zinsen erlassen.

Die von dem Insolvenzverwalter hier eingereichten Unterlagen konnten auf der Geschäftsstelle eingesehen

werden. Den Beteiligten des Verfahrens wurde, unter Hinweis auf ihr Widerspruchsrecht Gelegenheit zur

Stellungnahme bis zum 07.08.2026 gegeben.

Es ergingen folgende Hinweise: Zustimmungen der Gläubiger zu besonders bedeutsamen Rechtshandlungen

nach § 160 InsO gelten als erteilt, auch wenn eine einberufene Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist

oder wenn bis zu dem Stichtag, der im schriftlichen

Verfahren der besonderen Gläubigerversammlung entspricht, hier der 07.08.2026, keine ablehnenden

Stellungnahmen bzw. Widersprüche erhoben werden. Seitens der Gläubiger, die bis zum 07.08.2026 keine

schriftlichen Einwendungen erheben, gilt die Zustimmung somit als erteilt.

Bis zum heutigen Tag einschließlich sind keine Stellungnahmen und/oder Widersprüche eingegangen.

Es wird daher durch das Insolvenzgericht festgestellt:

Der Insolvenzverwalter erhält seitens der Gläubigerversammlung die Zustimmung, dass er berechtigt ist, die

Vergleichsvereinbarung zur titulierten Forderung aus Anfechtung vom 24.06.26 bzw. 07.07.2026 zu schließen,

nach welcher der geschäftsführen Gesellschafter der Lisiecki Bau GmbH, [REDACTED] zur Abgeltung

der durch den Insolvenzverwalter titulierten Ansprüche aus Anfechtung über insgesamt € 40.267,87 zzgl.

Zinsen einen Betrag in Höhe von insgesamt € 35.000,00 zahlt. Leistet der Gesellschaftergeschäftsführer/

Schuldner bei fristgerechter Ratenzahlung den Gesamtbetrag in Höhe von € 35.000,00 werden der

weitergehende Restbetrag und die Zinsen erlassen.

Amtsgericht Lingen (Ems), 02.10.2026